

NU KLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz

TITELTHEMA

Familie ist stark

VORGESTELLT

Die altlutherische
Heilig-Geist-
Gemeinde



*Familie
ist stark*



- Inspirierendes mit Blumen und Pflanzen
 - Gesundes aus Kräutern
 - Zusammenarbeit mit dem Lebenshof
 - Kreatives in Kursen
 - Fit werden in jedem Alter mit Nordic Walking Kurs 6 x 90 Minuten, Kursgebühr 59,00 €, ab 10 Personen 49,00 €, Kostenübernahme (80%) durch Krankenkasse möglich
- 18.06. bis 05.07.07, jeweils Montag und Donnerstag 19.30 bis 21.00 Uhr

Gesundheitsgarten Gahmann GbR

Nieskyer Straße 905

02828 Görlitz

Tel. 03581/ 31 40 32

Fax 03581/ 36 778 33

Email: floristikkreativ@web.de

Internet: www.gesundheitsgarten.net(ab April)

Nachwächter Führung

HÖRT IHR LEUT ZUR ABENDSTUNDE
GÖNNT EUCH DIE NACHTWÄCHTER-RUNDE
DENN SEIN LIED UND DIE GESCHICHTEN
WISSEN SPANNEND ZU BERICHTEN.
IM LATERNEN-LICHT GESEHN
IST DIE STADT NOCHMAL SO SCHÖN!

ÖFFENTLICHER RUNDGANG
JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT
22.00 UHR (NOV. BIS FEB. 21.00 UHR)
DREIFALTIGKEITSKIRCHE, OBERMARKT

RUNDGÄNGE FÜR GRUPPEN
NACH VEREINBARUNG
(BUCHUNG ÜBER I-VENT, 03581/ 42 13 62
ODER GÖRLITZ TOURIST, 03581/ 47 57 29

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das christliche Stadtmagazin NuKlar vom Sommer 2007 hat sich zum Thema „Die Wunder der Schöpfung“ gewählt. Zu den Wundern der Schöpfung gehört ohne Zweifel neben Millionen von Tierarten auch der Mensch. Sieht man ein Neugeborenes, ein eigenes Kind oder ein Enkelkind im Kinderwagen liegen, so kommt man nicht umhin festzustellen, dass dieses Kind wie jedes Kind ein Wunder Gottes ist. Menschen leben nicht allein. Sie sind soziale Wesen und werden in eine Gemeinschaft hinein geboren, die den kleinen Erdenbürger aufnimmt, ernährt, pflegt und erzieht. Der Mensch als einmalige unverwechselbare und unverfügbare Person ist auf Gemeinschaft hin angelegt. Die Familie wiederum hat zentrale Bedeutung für die ganze Gesellschaft. In der Familie wird Verantwortung füreinander und miteinander getragen. Familie gibt Halt, Verlässigkeit und Orientierung. Werte, wie Rücksichtnahme, Anstand, Verantwortungsgefühl entstehen in der Familie. Familie gibt Geborgenheit und die Chance, bei Generationen übergreifender Verständigung innerhalb der Familie, dass sich Alt um Jung und Jung um Alt kümmert. Seit Jahrhunderten werden in den Familien Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt und Bewährtes wird tradiert. Ideen und Auffassungen, Anschauungen, Haltungen und religiöse Traditionen werden von Generation zu Generation weitergegeben. Somit lebt unser geistiges und geistliches Umfeld in der Gesellschaft über die Familien weiter.



Es gibt nichts Schöneres als mitzerleben, wenn Kinder in intakten Familien gesund und glücklich aufwachsen und sich prächtig entwickeln. Wir alle sind das Produkt unserer Familie, gleichgültig wie stark der familiäre Zusammenhang, die emotionale Bindung, die Herkunft, die Struktur und die Situation in einer Familie gestaltet ist, sie prägt und gibt in einer Zeit, in der nach Werten und Orientierungen gesucht wird, Halt und Wegweisung. Jede Familie hat ihre „10 Gebote“, ihre Werte, ihre Vorstellungen nach denen jeder einzelne sein unbewusstes Drehbuch entwirft, sein Lebenskonzept, nach dem er sein Leben gestalten will. Wer Antworten auf die Fragen sucht, die Jakob Böhme dem Sinne nach so gestellt hat: Wer bin ich? Woher komme ich? Wozu bin ich geschaffen worden? Was ist mein Amt? muss seinen ganz persönlichen Lebensentwurf entwickeln. Der christliche Glaube kann dabei ein starkes Rüstzeug bieten. Daran sollten wir denken. Auch wenn es manchmal nicht leicht ist, aber es lohnt sich immer und eines steht fest: Familie macht stark.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ulf Großmann

Bürgermeister für Kultur und Soziales der kreisfreien Stadt Görlitz



Verein für

Diakonie

und Stadtmission Görlitz e.V.

In einem der schönsten
Görlitzer Barockhäuser
steht Pilgern und Gästen
ein Saal mit 40 Plätzen
sowie sechs Zimmer für
Feiern und Übernachtungen
zur Verfügung

Evangelische Stadtmission

Langenstraße 43, 02826 Görlitz

Unsere Hilfe für Menschen in Not

Diakonie - Sozialstation

Langenstraße 43, 02826 Görlitz

Ihre Häusliche Kranken- & Altenpflege

Tel.: 0 35 81 / 87 66 66

Fax: 0 35 81 / 87 66 77

e-mail: stadtmission.goerlitz@t-online.de

Tel.: 0 35 81 / 64 92 69

Fax: 0 35 81 / 66 11 43

Bereitschaftstelefon: 0 35 81 / 64 92 69

DENK daran, auf's SEIL kommt's an!

GÖRLITZER HANF & DRAHTSEILEREI

Inhaber: Seilermeister Helmut Goltz



Am Flugplatz 9

02828 Görlitz

Tel.: 035 81 38550

Fax: 035 81 385599

E-Mail: seilermeister@t-online.de

www.goltz-seile.de

SEIT 1836 in GÖRLITZ und DIENST am KUNDEN

- 6 Vorgestellt
 Die altlutherische
 Heilig-Geist-Gemeinde
- 8 Titelthema
 Familie ist stark
- 10 Veranstaltungskalender
- 14 Übersichtskarte
- 17 Jugendseite
- 20 Bibelausstellung
 Von der Keilschrift zur Computerbibel
- 21 Görlitzer Brückenweg
- 22 Kontaktadressen



Die altlutherische Heilig-Geist-Gemeinde

Die Heilig-Geist-Gemeinde Görlitz gehört zur Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland (SELK; ca. 40.000 Kirchglieder). Die landläufige Bezeichnung „Alt-lutherische Kirche“ besagt: Alt-lutheraner halten an den alten lutherischen Bekenntnisschriften, wie sie im sog. Konkordienbuch von 1580 vorliegen, verbindlich fest und haben die um 1830 durch den preußischen König Friedrich Wilhelm III. angeordnete Kirchen-Union zwischen bekenntnisverschiedenen Kirchen nicht mit vollzogen. In der altlutherischen Kirche gilt: „Das Bewährte bewahren und lebendig überliefern“.

Die Heilig-Geist-Gemeinde versteht sich im ökumenischen Sinne der alten lutherischen Kirche als „Mitte der Konfessionen“, als Kirche, die die alten „katholischen“ Traditionen bewahrt, aber

der evangelisch-lutherischen Lehre verpflichtet ist.

Ökumenisches Engagement (Ökumen. Bibelwoche, Woche des Lebens, ACK, Blaues Kreuz) ist selbstverständlich.

Seit 1906 steht auf der Zittauer Straße 1 die Heilig-Geist-Kirche, im neoromanischen Stil erbaut. Innen befindet sich die spätbarocke Einrichtung der alten Hospitalkirche „Zum Heiligen Geist“, die bis 1905 auf der Ostseite der Neiße (neben der Altstadtbrücke) stand und bis zu ihrem Abriß seit 1848 der schon 1845 gegründeten altlutherischen Gemeinde als Gottesdienststätte diente.

Der Pfarrsitz des bis 1945 mehrere hundert Gemeindeglieder in insgesamt acht Gemeinden umfassenden Pfarrbezirkes war bis 1921 Bunzlau (Boleslawiec), wie auch sieben der acht Gemeinden auf heutigem polnischem Staatsgebiet lagen.

So ist die Heilig-Geist-Gemeinde Görlitz heute die letzte schlesisch-altlutherische Stadtgemeinde auf deutschem Boden und nach den großen Verlusten durch Krieg und Westwanderung die kleinste selbständige Parochie mit voller Pfarrstelle innerhalb der SELK.





Mittelpunkt des Gemeindelebens ist der Gottesdienst, der sonn- und feiertäglich um 9.30 Uhr in der feierlichen Form der abendländischen Messe, also als „Vollgottesdienst“ mit Predigt und Heiligem Abendmahl gefeiert wird.

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen der Gemeinde zählen Bibelkreise,



Seniorenkreise, ein Englischkurs für Anfänger und neuerdings auch ein Projekt „Christliche Pfadfinderinnen-Arbeit“.

Die Gemeinde trifft sich außerdem zu Advents- und Kirchweihfeiern und

Kontakt

Ev.-luth. (altluth.) Heilig-Geist-Gemeinde
Carl-von-Ossietzky-Straße 31, 02826 Görlitz
Tel. 03581 / 41 28 61

Email: goerlitz@selk.de

Internet: www.lutherische-kirche-goerlitz.de

Pfarrer: Propst Gert Kelter

Infos zum Projekt „Christliche Pfadfinderinnen“
bei Maria Philipp

Tel. 035827 / 70 5 42

Kirchenkaffees im Anschluß an die Gottesdienste.

Ihr kleines Gemeindezentrum hat die Heilig-Geist-Gemeinde in der Carl-von-Ossietzky-Straße 31. Hier bietet sie auch ein Gästezimmer (2 Betten) mit Küche und Bad zur Vermietung an (gegen eine Spende von 15 € pro Nacht u. Person).

Viele ehrenamtliche Mitarbeiter sorgen dafür, daß die Gemeinde trotz ihrer unter 100 Glieder innerlich und äußerlich lebendig ist.

Eine Besonderheit der SELK: Obwohl sie Körperschaft des öffentlichen Rechtes ist, verzichtet sie auf den Kirchensteuereinzug durch staatliche Finanzämter und finanziert sich ausschließlich durch die freiwilligen Kirchenbeiträge, Spenden und Kollekten ihrer Kirchglieder.

Familie ist stark

„Du wirst doch nicht eine Familie gründen in diesen unsicheren Zeiten“, sprach meine Urgroßmutter zu ihrer Enkelin in den 60er Jahren. Das war ernst gemeint, blieb aber zum Glück unbeachtet. Und so entstand eine neue Familie und daraus gingen drei weitere Familien hervor. Eine davon ist meine eigene, und die finde ich richtig stark.

Wer kann sagen, wann und wo die Zeit günstig ist, Familie und Kinder zu haben. Was sind überhaupt günstigste Umstände?

Zugegeben, Familie scheint in unserem Land ein Auslaufmodell zu sein. Immer weniger Leute heiraten, immer weniger Ehen halten, Single-Haushalte boomen, manche mit Kind, viele bewusst ohne Kind. Wechselnde Partnerschaften ergeben neue Modelle von Familie. Traurige Bilanz - wie ich finde - ist, dass 55 Prozent der deutschen Kinder nicht mit beiden Elternteilen aufwachsen können.

Vater, Mutter, Kind haben wir gespielt, und darin sehe ich noch immer das Modell, in dem die Familienmitglieder die besten Chancen haben, sich zu entwickeln, zu entfalten, zu lernen und glücklich zu sein.

Das ist ein Ideal, das niemandem in den Schoß gelegt wird. Ich bin überzeugt, dass Gott unser Glück will. Er selbst hat den Wunsch nach Beziehungen und die Fähigkeit zu lieben in uns hineingelegt. Gelingende Beziehungen in einer Familie brauchen Schutz und Übung, Vertrauen und ein Lernen aus Fehlern. Dazu gehört

auch die Entscheidung, dem andern auch nach Enttäuschungen wieder neu zu vertrauen.

Jeder sehnt sich nach Sicherheit und Angenommensein. Unsere Kinder brau-



chen das am meisten - Geborgenheit. Sie sollen Kind sein dürfen, an Mama und Papa lernen können, das Leben zu lieben und zu meistern.

Als Kind habe ich es genossen, eine Familie zu haben und geborgen zu sein. Als Mutter genieße ich es anders, kann Geborgenheit geben, Vertrauen schenken, muss nicht perfekt sein und kann um Verzeihung bitten.

Toll ist, was man von Kindern lernen kann: ihre Unbekümmertheit und Ehrlichkeit, ihr unbedingtes Vertrauen und der einfache und klare Glaube an Gott. Darüber kann ich staunen. Ich erlebe mit, wie sich meine Kinder entwickeln in ihrer Kreativität und Eigenart, kann sie begleiten und werde geliebt. Das ist ein besonderes Geschenk Gottes und macht mich zu einem reichen Menschen. Ich werde zu keinem meiner Kinder sagen: „Du wirst doch nicht eine Familie gründen in diesen unsicheren Zeiten.“

Familie Gelke

4 sein - 2 bleiben - 1 werden

Kinder sind eine Herausforderung (Oder in unserem Fall besser zwei.) Welcher Erziehungsberechtigte würde dazu nicht sofort zustimmen. Kinder fordern uns heraus, Kinder zeigen uns unsere Grenzen auf. Kinder benötigen so viel Kraft und Energie. Kinder brauchen..., man könnte, wenn man wollte, diese Liste noch einige Zeit fortsetzen und dabei vergessen, was Kinder eigentlich sind - ein Geschenk (oder besser - zwei). Ein Wunder, von Gott in unsere Hände gelegt, damit Neues behütet, inmitten einer sozialen Minigemeinschaft aufwachsen, lernen, sich entwickeln und schließlich eigenverantwortlich werden kann. Es ist faszinierend als Elternteil dabei sein zu dürfen, wenn aus kleinen Schreihälsen logisch denkende Redner und aus Strampelbabys begnadete Fußballer werden. (Womit die beiden Lieblingsbeschäftigungen unserer Kinder erwähnt wären.) Mitunter so faszinierend, dass uns Eines entfällt. Es heißt nicht nur 4 sein, sondern *4 sein - 2 bleiben*.

Als Kind ist es mir schwer gefallen, meine Eltern als irgendetwas anderes zu sehen, außer als Mama und Papa. Schau ich heute in manche Familien, denke ich, dass Eltern sich oft genau darauf reduzieren. Dabei sind wir, trotz Elternschaft, immer noch Mann und Frau - ein Paar. Wir übersehen oft, dass dies die Grundlage für unsere Familie ist. Funktionieren die wesentlichen Bereiche unserer Paarbeziehung, funktioniert in

aller Regel auch unser Familienleben. Nehmen wir - I(i)eben wir also unsere Paarbeziehung, dann hat das Auswirkungen. Es tut nicht nur uns gut, wenn

Team.F-Seminare

Seminare zur Erziehung in Sachsen:

07.-09.09. Eltern und Teenager

20.10. Guter start ins Leben

(für Eltern mit Kindern von 0-3)

26.-28.10. Mutter und Sohn (ab 8J.)

23.-25.11. Mutter und Tochter (ab 8J.)

Team.F-Eheseminare in Sachsen:

26.-28.10. Brennpunkte in einer junger Ehe

02.-04.11. Duett oder Duell

09.-11.11. Die Liebe vertiefen

22.09. Männertag

wir uns lieben, sondern auch unseren Kindern. Jetzt, da sie in angenehmer Atmosphäre und einer freundlichen Umgebung aufwachsen dürfen. Später, da sie gelingende Beziehung im wahrsten Sinne des Wortes, mitbekommen haben und in ihrem Leben gewinnbringend einsetzen können.

„Eine viertel Stunde am Tag, ein Abend in der Woche, ein Tag im Monat und ein Wochenende im Jahr“, las ich kürzlich in einem Erziehungsratgeber, wären ratsam, damit aus einem Paar, nicht „Nur-Mutti“ und „Nur-Vati“ werden. Man mag über die Zeiten streiten, trotzdem bleibt dies für mich einer der besten Erziehungstipps, die ich bekommen habe. Damit es heißt *4 sein - 2 bleiben - 1 werden* - eine klassische Familie.

Andreas Hiller

Mitarbeiter bei Team.F

September

Sa. 01.09.

13. Brückenweg

ein Ge(h)-Denk-Weg, entlang der bestehenden und der zerstörten Neißebrücken, 68 Jahre nach Kriegsausbruch
Beginn: 16.00 Uhr Auferstehungskirche Weinhübel
Ziel: ca. 19.00 Uhr Peterskirche

So. 02.09.

Bistumswallfahrt nach Neuzelle

Ansprechpartner sind die kath. Pfarrgemeinden

So. 02.09., 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Dreifaltigkeitskirche/ Obermarkt
Innenstadtgemeinde

Sa. 08.09., 09.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Adventgemeinde

Sa. 08.09., 14.00 – 18.00 Uhr

Freundstag Jugendhaus „Wartburg“

im Jugendhaus „Wartburg“
Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“

Sa. 08.09., 19.00 Uhr

Rocking Yellow Pig 2

Benefizkonzert für
www.lebenschancen.org
Einlass 18.00 Uhr
Ev.-reformierte Gemeinde

So. 09.09., 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger

Hl. Kreuz

So. 09.09.

Tag des offenen Denkmals

So. 09.09.

Schulanfänger-Gottesdienste

9:00 Uhr Erlöserkirche Kunnerwitz
10:30 Uhr Auferstehungskirche Weinhübel

Fr. 14.09., 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 15.09., 10.00 - 12.00 Uhr

Kindersachen Flohmarkt

Jugendhaus „Wartburg“
esta e.V.

Fr. 14.09., 18.30 Uhr

Dekanatsjugendmesse mit Jugendaufnahme

St. Hedwig

Fr. 14.- So. 16.09.

Begegnungskirchentag in Karpacz

für Teenykreise/ Jugendkreise und Junge Gemeinden
Karpacz/ Kirche Wang

Sa. 15.09., 19.30 Uhr

Orgelkonzert

St. Jakobus

Sa. 15.09.

Hochzeit und Kirche

Frauenkirche

Sa. 15.09., 19.30 Uhr

Abenteuer Südamerika - Brillante Diaschau mit dem bekannten Journalisten Gerhard Grau

„Im Reich der Inka“ - Bolivien, Peru und Ecuador
Adventgemeinde

So. 16.09.

Freundestag CVJM- Landesverband

Boxberg, Bautzener Str. 87

So. 16.09., 19.30 Uhr

Abenteuer Südamerika - Brillante Diaschau mit dem bekannten Journalisten Gerhard Grau

„Unendliche Weiten des Amazonas“ -
Brasilien und Venezuela
Adventgemeinde

So. 16.09., 10.30 Uhr

Schlesischer Kirchentag in Görlitz,

Gottesdienst mit Abendmahl mit
Landespfarrer a. D. Dr. Hans-Ulrich
Minke - Präsident des Schlesischen
Kirchentages der Gemeinschaft evang.
Schlesier e.V.
Kirche St. Peter und Paul

Sa. 22.09.

Familienfest Marienplatz

Bündnis für Familie

So. 23.09., 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss der Internationalen Sommerschule der Künste

mit Bischof Genn aus
Essen
St. Jakobus

So. 23.09., 10.00 Uhr

Rundfunkgottesdienst mit dem MDR/RBB

und Pfarrer Christian
Bochwitz, 09.45 Uhr letzter Einlass
Kirche St. Peter und Paul

So. 23.09., 10.30 Uhr

Gottesdienst im Festzelt beim Fischerfest Deutsch-Ossig

Do. 27.09., 19.30 Uhr

Gebet für die Stadt Stadtmission

Sa. 29.09., 15.30 Uhr

„Mach`s mit!“ Sportfest

für alt und jung im Volksbad-Gelände
Ev.-reformierte Gemeinde

So. 30.09., 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

St. Jakobus

So. 30.09., 10.00 Uhr

Gemeindekirchenratswahlen

im überwiegenden Teil der
Kirchengemeinden.
damit verbunden: Gottesdienste mit ent-
sprechender Thematik

Oktober

Mo. 01.10., 19.30 Uhr

Treffpunkt: Bibel

Landeskirchliche Gemeinschaft
Ev. Allianz Görlitz

Mi. 3.10., 17.00 Uhr

Benefizkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

zugunsten des neuen Kinderhauses
Biesnitzer Straße
St. Jakobus

Sa. 06.10., 09.30 Uhr
Erntedankgottesdienst
Adventgemeinde

So. 7.10., 10.00 Uhr
Pontifikalamt mit Bischof Dr. Konrad
Zdarsa und Domchor anl. des Festes der
Weihe der St. Jakobus

So. 07.10., 17.00 Uhr
Der etwas andere Gottesdienst
anschließend Imbiß
Ev.-reformierte Gemeinde

So. 07.10., 18.00 Uhr
Kickstarter Jugendgottesdienst
Thema: Jesus bewegt zum Glauben
Jugendhaus Wartburg
esta e.V.

Mo. 15.- Fr 19.10. 10.00 - 16.00 Uhr
Kinderferientage
Jugendhaus „Wartburg“
esta e. V.



Sa. 20.10., 17.00 Uhr
2. KinderKirchenNacht
Ev.-reformierte Gemeinde

Do. 25.10., 19.30 Uhr
Gebet für die Stadt
Landeskirchliche Gemeinschaft

Do. 25.- So. 28.10.
**Mitarbeiterseminar für Kinder
und Jugendarbeit**
Schwarzkolm, Haus Engedi
CVJM Schlesische Oberlausitz

So. 28.10., 09.30 Uhr
**zentraler Gottesdienst mit
Abendmahl zur Gemeindegir-
chenratswahl der Ev. Innenstadt-
gemeinde Görlitz**, mit Pfarrer
Christian Bochwitz
Frauenkirche

Mi. 31.10., 10.30 Uhr
490. Gedenktag der Reformation
- Gottesdienst mit Abendmahl und
Kirchentagspastor Jan Janssen und
Regionalbischof Dr. Pietz
Krypta der Kirche St. Peter und Paul

November

Do. 01.11., 09.00 Uhr
**Pontifikalamt zum Hochfest
Allerheiligen** mit Bischof Dr. Konrad
Zdarsa
St. Jakobus

Do. 01.- So. 04.11.
LEGO-Tage
für Kinder ab der 2. Klasse bis 12 Jahren
mit Rebekka Weiß
Do.-Fr. 16.00-18.00 Uhr
Sa. ab 09.30 Uhr
So. 15.00 Abschluss

Fr. 02.11., 18.00 Uhr
**Pontificalrequiem am Gedenktag
Allerseelen** mit Bischof Dr. Konrad
Zdarsa, St. Jakobus

Fr. 02.- So. 04.11.

Kollmer Wochenende/ Bibelfreizeit

CVJM Freizeithaus Kollm
esta e.V.

So. 3.11. 10.00 – 15.00 Uhr

„Großer Kindertag – mit einer
berühmten Persönlichkeit“ für
Schulkinder (2 Euro)
Klemens-Neumann-Heim
St. Jakobus

So. 04.11., 17.00 Uhr

Der etwas andere Gottesdienst
anschließend Imbiß
Ev.- reformierte Gemeinde

Fr. 09.11., 18.00 Uhr

Progromnachtgedenken
Frauenkirche

Fr. 09.- So. 11.11.

Gitarrenwochenende

CVJM Freizeithaus Kollm
CVJM Schlesische Oberlausitz

Sa. 10.11., 9.00 Uhr

Frauenfrühstück

Referentin: Sabine von Korsig
Thema. Spieglein, Spieglein an der Wand
- Wer ist die Schönste, Beste, Klügste?
(Anmeldung erforderlich)
Wichernhaus
Frühstückstreffen für Frauen/ Görlitz

So. 11.11.

Gottesdienste zum Martinstag

09.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
10.30 Uhr, Krypta der Kirche St. Peter
und Paul

So. 11.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst für verfolgte Christen

mit M. Schreiter von Open Doors
Ev.- reformierte Gemeinde

So. 11.11., 16.00 Uhr

Ökumenische Martinsfeier

Beginn in der St. Jakobuskirche und um
16.30 Uhr in Dreifaltigkeitskirche mit
Laternenumzug zum Untermarkt
Ökumene

Sa. 17.- So. 18.11., 20.00 - 08.00 Uhr

Jugendnacht „Nachtleben“

Schulsportzentrum Rothenburg

So. 18.11., 14.30 Uhr

Familiensportnachmittag des CVJM

Sporthalle, Sattigstraße

So. 25.11., 18.00 Uhr

Kickstarter Jugendgottesdienst

Thema: Jesus bewegt zum
Frieden

Jugendhaus „Wartburg“
esta e.V.

Do. 29.11., 19.30 Uhr

Gebet für die Stadt

Rathaus, Zimmer 9

Vorschau:

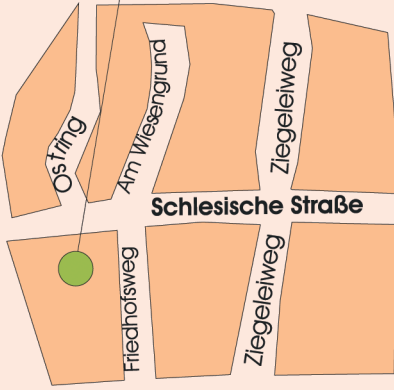
So. 02.12., 8.30 und 10.00 Uhr

Adventsbasar

Jeweils nach den Gottesdiensten
im Klemens-Neumann-Heim
St. Jakobus

Hoffnungskirche

Krankenhaus



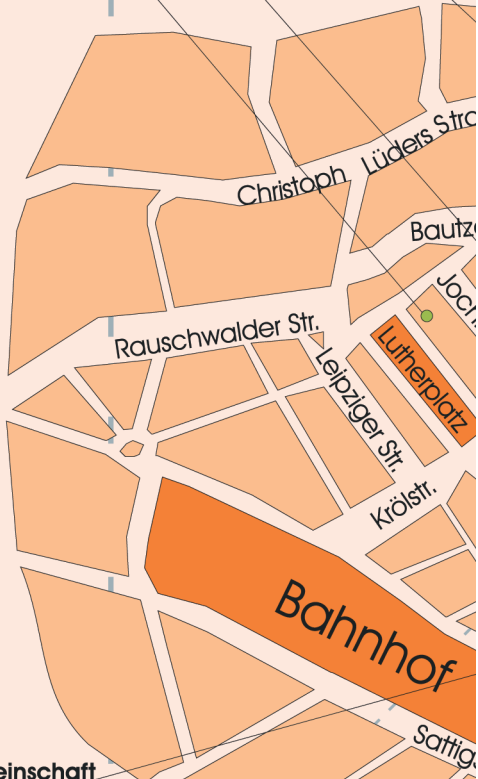
Rothenburg

Adventgemeinde

tacheles.gr

Frauenkirch
Innenstadtgeme

Lutherkirche
Innenstadtgemeinde



Pfarrei St. Hedwig

Löbau



Zentrum

St. Johannes und Franziskus

Zentrum



Landesk. Gemeinschaft

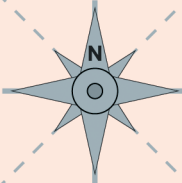
Zittau

Erlöserkirche Künnerwitz 7 km
Dorfkirche Tauchitz 11 km

Auferstehungskirche

St. Jakobuskirche

Heilig Geist Kir





ne
inde

Dreifaltigkeitskirche
Innenstadtgemeinde

Stadtmission

Peterskirche
Innenstadtgemeinde

Hlg. Kreuz Kirche

**Jugendhaus
"Wartburg"
esta e.V.
CVJM Schl.Oberl.**

ße

ener Str.

marnstr.

Krölistr.

Langenstr.

Obermarkt

Peterstr

Altstadtbrücke

Curie Str.

J.-Wüsten Str.

Bismarckstr.

Struvestr.

Joliot

Schützenweg

Postplatz

Schützenstr

Stadtbrücke/
Carol Wojtyla Brücke

Berliner Str.

**Wilhelms
Platz**

Gartenstr.

Augustastr.

Konsulstr.

Blumenstr.

Emmerichstr.

str.

Zittauer Str.

Sattigstr.

Carl von Ossietzky Str.

Wichernhaus

che

Apostl. Gemeinschaft

Ev. Reformierte G.

Ev. Freikirchliche G.

Ev. Schule

Schneider's Speisen Service



- MITTAGSTISCH INS BÜRO
- BUFFET'S
- KALTE PLATTEN FREI HAUS
- VERANSTALTUNGS-CATERING
- VERMIETUNG

Johannes-Wüsten-Straße 23A 02826 Gorlitz

Tel. 03851 - 41 27 67

Fax. 03581 - 66 72 60

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Sozialstation "St. Hedwig"

Häusliche Krankenpflege

Seniorenbetreuung

Görlitz



☎ 0 35 81 / 47 13 22

Am St. Carolus Krankenhaus
& Wilhelmsplatz 2 Görlitz

Ansprechpartner:
Herr Krause
Schwester Bettina

Was geht?

Begegnungskirchentag in Karpacz, 14.-16.09.07

Wir wollen dich und deinen Jugendkreis einladen, mit uns vom 14.09.-16.09.07 nach Karpacz zum diesjährigen Begegnungskirchentag zu fahren.

Wir werden: zelten an der Kirche Wang, gemeinsam den Kirchentag erleben, eine Mannschaft beim Volleyballturnier stellen, die Gegend rund um Karpacz erkunden, Lagerfeuer machen, Spaß und Action bei Geländespielen haben, Baden gehen...Und noch vieles mehr.

Kosten: 30€

Wichtig: es wird ein Ausweis bzw. Kinderausweis benötigt. Anmeldung und weitere Informationen unter 03581/316150 oder kontakt@estaev.de

Kickstarter, 07.10.07

Jesus bewegt... ist die neue Themenreihe des Jugendgottesdienstes Kickstarter. Jesus bringt Farbe in unser Leben und kann Neues in uns heranwachsen lassen. Jesus bewegt zum Glauben heißt es am 07.10. um 18:00 Uhr im Jugendhaus Wartburg. Das Programm wird von einem engagierten Team junger Christen vorbereitet. Es wird außerdem viel Musik und jede Menge Unterhaltung geben. Nach dem Gottesdienst bleibt noch genügend Zeit zum Abhängen in der „Tankstelle“.

Mit dem Kickstarter wollen die ehrenamtlichen Mitarbeiter ihren Beitrag zur aktuellen Werbe-Debatte leisten. Für sie ist selbstverständlich: Ohne Gottesdienst hätte der Sonntag das Wesentliche verlo-

ren. Gottesdienst, das sehen sie als „Wochenstart mit Kick“. Darauf will keiner von ihnen verzichten. Deshalb liegt ihnen eine Menge daran, dass Teenies zwischen 13 und 20 von Herzen mitfeiern können. Aus diesem Grund überlegen sie sich jedes Mal, wie die Nachricht von Gott, der jeden Menschen wichtig nimmt, mit Pfiff vertreten wird und tatsächlich ankommt.

Kinderferientage, 15.-20.10.07

Die Kinderferientage finden meist zweimal im Jahr jeweils eine Woche lang statt,



und sollen ein Alternativprogramm zur Feriengestaltung sein. Die Kinder müssen nicht die ganze Woche am Programm teilnehmen, sondern können hinzukommen, oder auch wegbleiben. Das Programm beginnt mit einem Minigottesdienst, mit Spiel, Musik und kreativen Andachten und nach dem Mittagessen werden verschiedene Workshops angeboten. Zum Schluß gibt es immer eine spannende Geschichte. Das Programm beginnt um 10.00 Uhr im Jugendhaus Wartburg und endet um 16.00 Uhr. Kosten: 5 € pro Tag

Mitarbeiterseminar, 25.-28.10.07 Thema: Ticken Mädchen und Jungen gleich?

Wir wollen uns ein verlängertes Wochenende mit diesem Thema auseinandersetzen. Warum reagieren Mädchen so und Jungen so? Welche Rolle spiele ich als weiblicher bzw. männlicher Mitarbeiter? Wir haben die Chance geschlechtsspezifische Arbeit auszuprobieren und ist es gut, mal gemeinsam etwas zu erleben. Wir hören von der heißen Phase des Übergangs von der Jungschar zur Teenagergruppe und deren Themen: Sexualität, Spannung zwischen Eltern und Teens- wer gibt mir Halt? Bist du neugierig geworden? Dann melde dich an. Für Freitag, den 26. Oktober kannst du eine Freistellung von der Schule bekommen (in Sachsen). Melde dich bitte rechtzeitig.

Leitung: Matthias Klöber, Dietmar Kolle, Tobias Walzok

Wer: Mitarbeiter in Jungschargruppen,

Teenagergruppen, Hauskreisen, Bibelgruppen, bei Rüstzeiten und Freizeiten
Wo: Haus Engedi, Schwarzkollm
Wann: 25. Oktober, 19 Uhr bis 28. Oktober, 14 Uhr
Kosten: 28 € (Wir erwarten einen Zuschuss der Kirchengemeinden)

Kollmer Wochenende, 02.-04.11.07

Wer einmal (vielleicht per Rad) nach Kollm unterwegs war, die Atmosphäre im Freizeitheim spürte, die Gespräche genoss und merkte, dass die Kinder in der großen Gruppe viel weniger anstrengend sein können, der plant so eine Bibelfreizeit für Familien immer wieder ein.

Wer: Familien

Wo: CVJM Freizeitheim Kollm

Kosten: 40€ / 25€

St. Martin, 11.11.07

St. Martin holt Jahr für Jahr mit seinem Begleiter die Kinder und ihre Familien



aus der Südstadt und der Innenstadt, um auf dem Untermarkt den Festtag des großen Heiligen zu begehen.



Zwischen 500 und 800 große und kleine Leute finden sich dazu immer am 11. November ein und teilen am Ende der Feier ein Martinshörnchen.

ANZEIGE



Altarkerzen
 Kerzen für festliche Anlässe
 Beschriftung von Kerzen
 Leuchter
 Encoustic
 Bastelmaterial, Bastelbücher

KERZEN-GALERIE ANGELIKA WOLF

Bismarckstr. 23
 (Eingang Elisabethstraße)
 02826 Görlitz

Tel.: (03581) 403700
 Fax: (03581) 403700

Email: kerzen-wolf@gmx.de

Jugendnacht, 17./18.11.07

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind - und findet NachtLeben statt. Nach dem großen Erfolg mit über 550 Jugendlichen wagen wir es dieses Jahr wieder einmal. NachtLeben wird erneut am 17./18. November in Rothenburg stattfinden. Viel Bewährtes aber auch neue Ideen warten auf die Besucher. So gibt es wieder das große Volleyballturnier in der SportZone, das breite Programm und den Gottesdienst morgens um 6 in der PoolZone, viel Musik in der MusikZone und die ChillOutZone zum Abhängen und Auftanken. Daneben gibt es viele Möglichkeiten sich in der TalkZone mit verschiedenen Themen zu beschäftigen. Intensiver wird dieses Jahr das Programm in der WorshipZone. Neben viel Lobpreis gibt es dort Impulse für den Glauben und für Gespräche. Neu ist die KreativZone: Hier gibt es verschiedene Bastel- und Kreativangebote. Und zusätzlich haben wir dieses Jahr neue Turniere ins Programm genommen: Es findet ein Kickerturnier und ein Tischtennisturnier statt.

Den Eintrittspreis von 7.50 € haben wir halten können. Er gilt für den Vorverkauf bis zum 5.11.07. Ab dann kostet NachtLeben 10 €. Im Preis sind alle Angebote und das Frühstück enthalten. Anfang September gibt es wieder die Anmeldeflyer.

Weiter Infos unter www.jugendnacht.de und 035820/62292 oder den Mitarbeitern von esta.

Von der Keilschrift zur Computerbibel

Die Bibel - das Buch der Bücher - steht im Mittelpunkt der Ausstellung, die am 7. September 2007 in den Räumen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Görlitz an der Bismarckstr. 15 eröffnet wird und im Rahmen des Tages des offenen Denkmals den diesjährigen Schwerpunkt: „Orte der Einkehr und des Gebetes“ aufgreift und fortführt. Sie ist in der Zeit vom 8. bis 16. September von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (außer Sonntagvormittag).

Die Ausstellung zeigt die Entstehung der Schrift bis hin zur ersten gesamtdeutschen Bibel von Dr. Martin Luther aus dem Jahre 1534 und den Weg des „Buches der Bücher“ bis heute.

Sehenswert ist eine Faksimile der 42-seitigen Gutenberg-Bibel von 1454. Sich eine Gutenberg'sche Buchdruckerpresse vorzustellen, bedarf einiger Fantasie. In der Bibelausstellung können die Besucher nicht nur eine solche sehen, sondern auch selbst Hand anlegen. Bei diesem wertvollen Exponat handelt es sich um einen Original-Nachbau der ersten Buchdruckerpresse aus dem 15. Jahrhundert.

Der Besucher kann sich mit ihr eine Faksimileseite aus der Kölner Bibel von 1478 drucken und mitnehmen. Über 300 Exponate auf einer Tischlänge von 30 Metern machen die spannende Geschichte des Buches anschaulich und (an)fassbar. So sind darunter zu finden das Johannes-Evangelium in Blindenschrift, die Originalhandschrift der

Thorarolle aus dem Jahre 1800, wertvolle Papyri, neben alten Ausgaben auch eine kleinformatige im gefüllten Wasserglas. Außenbords befestigt wurden so die verbotenen Schriften auf dem Seeweg in die ehemalige Sowjetunion geschmuggelt.

Weiterhin ist eine reiche Auswahl moderner Ausgaben zu sehen. An zwei Bildschirmen können neuste Computerprogramme zur Bibel selbst ausprobiert oder Videos, wie der weltbekannte Jesus-Film, angeschaut werden. In der Kreativ-Ecke besteht die Möglichkeit, Tontafeln mit Keilschriftzeichen oder eine Schriftrolle mit einem Vers in griechischer oder hebräischer Sprache herzustellen. Sehr gut schmeckt der Bibel-Kuchen, für den ein verschlüsseltes Rezept zum Mitnehmen ausliegt.

Die Absicht: „Die Maßstäbe der Bibel haben unsere Kultur entscheidend geprägt. Daran wollen wir erinnern und gleichzeitig Mut machen, wieder einmal eine Bibel in die Hand zu nehmen, die bei vielen Familien im Bücherschrank zu finden ist.“

Für Schulklassen kann die Ausstellung zu einer Ergänzung zum Ethik-, Religions- oder Geschichtsunterricht werden. Anmeldungen zu kostenlosen Gruppenführungen oder weitere Nachfragen sind unter 03581 /8799 71 möglich. Die Eröffnung, zu der Vertreter der Stadt und Kirchen eingeladen wurden, findet am Freitag, den 7. September 2007 um 19.00 Uhr statt.

Görlitzer Brückenweg

Im Jahr 50 nach Beendigung des verheerenden Weltkrieges, der am 1. September 1939 mit dem Überfall Hitlerdeutschlands auf Polen begonnen hatte, am 1. September 1995 machte sich eine Gruppe von mehr als 60 Menschen von der Weinhübler Kirche aus auf den Weg, um am Fluss entlang die zerstörten und nur zum Teil wieder erbauten Neißebrücken aufzusuchen.

Die Evangelische Akademie Görlitz hatte erstmals zu diesem Geh-Denkweg eingeladen, die Kirchengemeinde in Weinhübel sich gastgebend und gestaltend beteiligt und seit einigen Jahren ist auch die Görlitzer Innenstadtgemeinde dabei. So hat der lange Stationsweg zwischen zwei Gotteshäusern einen guten Rahmen erhalten, Orte der Besinnung und des Segens. Sankt Peter und Paul oberhalb der wiedererstandenen Altstadtbrücke soll auch am 1. September 2007 wieder das Ziel sein, die Weinhübler Kirche um 16.00 Uhr zu Andacht und Beginn einladen. In den 12 Jahren zuvor hat es an den einzelnen Brückenköpfen die unterschiedlichsten thematischen Konkretionen gegeben; politische, geschichtliche, kulturelle oder zwischenmenschliche Beiträge. Allen zugrunde lagen Gedanken und Wünsche, die man unter das Oberthema „Brücken bauen“ stellen kann. Wie wir erfahren haben, ist das hier wie dort keine leichte Aufgabe. Es hat Enttäuschungen gegeben, auch auf dem Brückenweg und es wurde deutlich, dass eine Grenzüberschreitung, gerade am 1. September und sei sie noch so gut

gemeint, nicht unbedingt als angemessene Form der Annäherung verstanden worden ist. Es hat aber andererseits immer wieder polnische Gäste auf dem Weg gegeben, die extra die Grenze überschritten hatten, um dabei zu sein und ihrerseits ein Zeichen der Versöhnung zu geben. So bleibt das Thema „Brücken bauen“ eine Aufgabe, ein Prozess. Nicht zu vergessen sind auch die gemeinsamen Pilger- und Wegeerfahrungen untereinander, die schönen Landschaftsbilder im Neißetal und die Rast am Brauhaus Obermühle, wo Frau Wirtin uns Jahr für Jahr mit einem frischen Trunk empfangen hat.

Das soll auch in diesem Jahr wieder alles so geschehen und so laden die Kirchengemeinden in Weinhübel und der Innenstadt, sowie das Amt für kirchliche Dienste in Nachfolge der Evangelischen Akademie herzlich dazu ein, den Görlitzer Brückenweg am 1. September ganz oder - je nach Kräften - teilweise mitzugehen. Beginn wird um 16.00 Uhr in der Weinhübler Kirche (Seidenberger Straße) und gegen 19.30 Uhr der Abendsegens in der Peterskirche sein. Herzliche Einladung!

Adventgemeinde

Bautzener Straße 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 28 88
Email: Stefan.Gelke@adventisten.de
Internet: www.adventgemeinde-goerlitz.de

Pastor:
Stefan Gelke
Gottesdienste:
samstags, 9.30 Uhr
parallel dazu
Kindergottesdienst:
samstags, 9.30 Uhr

Apostolische Gemeinschaft e.V.

Gemeinde Görlitz
Augustastr. 12, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 08 53
Fax 03581/ 31 08 53

Gemeindefeiter: Hilmar Ludwig
Schlesische Str. 46, 02828 Görlitz
Gottesdienste:
sonntags, 9.30 Uhr

Caritas-Kreisstelle Görlitz

Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 42 00 20
Bürozeiten: Mo-Fr 9-12 u. 13-16 Uhr
Allgemeine soziale Beratung

Sozialstation St. Hedwig

Carolusstr. 212, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 47 13 22
Fax 03581/ 47 13 30

CVJM-Landesverband Schlesische Oberlausitz

Johannes-Wüsten-Str.21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 09 72
Fax 03581/ 40 09 34
Email: info@cvjm-schlesien.de
Internet: www.cvjm-schlesien.de

Diakonie-Sozialstation

Langenstr. 43, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 87 66 66
Fax 03581/ 87 66 77
Bereitschaftstelefon: 03581 / 87 66 87

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Bismarckstr. 15 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 16 52
Fax 03581/ 76 54 32

Gemeindefeiter:
Michael Behnke
Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 76 55 67
Email: michael.behnke@baptisten-goerlitz.de

Gemeindepastor:
Friedrich Windisch
Heinzelstr. 3, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 87 99 71
Fax 03581/ 87 99 73
Email: Fr.Windisch@t-online.de
Gottesdienste:
sonntags, 9.30 Uhr

Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz

Jakobstr.24, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 21 26
Fax 03581/ 40 21 25

1) Sup. Johannes von Campenhausen
Grüner Graben 8, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 13 11
Fax 03581/ 31 13 20
Email: sup.goerlitz@t-online.de

2) Pf. Christian Bochwitz
Jochmannstraße 4, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 21 00,
Fax 03581/40 21 25
Gottesdienste:
sonntags, 10.30 Uhr, Peterskirche
sonntags, 9.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
sonntags, 9.30 Uhr, Lutherkirche

Evangelisch-lutherische (altlutherische) Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)

Heilig-Geist-Kirche

Zittauer Straße 1, 02826 Görlitz

Pfarramt und Gemeindezentrum:

Pfarrer Propst Gert Kelter

Carl-von-Ossietzky-Straße 31, 02826

Görlitz

Tel. 03581/ 41 28 61

Fax 03581/ 41 76 33

Email: goerlitz@selk.de

Internet: www.lutherische-kirche-goerlitz.de

Gottesdienste:

sonn- und feiertags, 9.30 Uhr

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 40 12 75

Email: info@ev-reformiert-goerlitz.de

Internet: www.ev-reformiert-goerlitz.de

Gemeindepastor:

Diedrich Immer

Gefangenenseelsorger und Beratung für
Kriegsdienstverweigerer

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 40 12 75

Gottesdienste:

sonntags, 10 Uhr in der Kapelle,

Blumenstr. 58.

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 31 61 50

Fax 03581/ 31 68 85

Email: kontakt@estaeV.de

Internet: www.estaeV.de

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Tauchritz / Hagenwerder / Weinhübel /
Kunnerwitz / Klein-Neundorf / Jauernick-
Buschbach / Ober-Pfaffendorf /
Schlauroth

Evangelisches Pfarramt

Weinhübler Str. 18, 02827 Görlitz

Tel. 03581/ 76 56 90

Fax 03581/ 7 04 95 41

Email: ulrich.wollstadt@t-online.de

Bürostunden:

Kunnerwitz dienstags 14:00 Uhr bis

17:00 Uhr

Weinhübel donnerstags 14:00 Uhr bis

17:00 Uhr

Pfarrer: Ulrich Wollstadt

Gottesdienste:

Kunnerwitz: sonntags, 9.00 Uhr

Jauernick: sonntags, 10.30 Uhr (14-
tägig)

Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr

Tauchritz: sonntags, 9.00 Uhr (14-tägig)

Freie evangelische Gemeinde Görlitz

Bautzener Str. 7, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 72 40 83

Email: eugen.boehler@gmx.de

Pastor: Eugen Boehler

Freie Evangelische Schule Görlitz

Otto-Müller-Straße 1, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 6 49 09 81

Fax 03581/ 87 99 68

Email: ev-schule@web.de

Internet: www.ev-schule.de

Vorsitzende des Vereins:

Elisabeth v. Campenhausen

Grüner Graben 8, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 31 13 11

Kontaktperson Öffentlichkeitsarbeit u.

Schulanmeldung:

Claudia Jochmann

Rothenburger Landstr. 264, 02828
Görlitz

Tel. 035820/ 6 07 54

Mo., Mi. u. Do., 8 – 12 Uhr in der Schule
erreichbar

Glaubenswerk G22 Körperbehinderten Wohngemeinschaft e.V.

Windmühlenweg 22
02828 Görlitz
Tel. 03581/ 31 63 62

Hoffnungskirche Königshufen

Ev. Gemeindezentrum
von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz
Nähe Endhaltestelle Straßenbahn Nr. 2
Tel. 03581/ 31 74 63
Fax 03581/ 76 60 64
Email: Hoffnungskirche@web.de

Pfarrer:
Georg Scheuerlein
Tel. 03581/ 31 45 64
Gottesdienste:
sonntags, 9.30 Uhr

KALEB e.V.- Kooperative Arbeit Leben Ehrfürchtig Bewahren

Regionalgruppe Görlitz
Familie Christiane & Martin Eichler
Pontestr.21
02826 Görlitz
Email: martin.eichler@arcor.de
Internet:
www.home.arcor.de/martin.eichler/

Gesprächsangebote zur
Empfängnisverhütung, die vorgeburtliche
Entwicklung, sowie, des Lebensrechtes &
-schutzes, von der Zeugung, bis zum
natürlichen Tod
Mo, Di, Do 18- 19 Uhr, am besten nach
Terminabsprache!

Katholische Pfarrei Heilig Kreuz

Struvestraße 19, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 67 30 // 40 67 60
Fax 03581/ 64 39 58
Internet: www.heilig-kreuz-goerlitz.de
Email: Alfred.Camino.Hoffmann@t-online.de

Pfarrer:
Hoffmann, Alfred Dr.
Ordinariatsrat
Kaplan Marco Dutzschke
Gottesdienste:
sonntags, 9.15 Uhr und 18.00 Uhr, hl.
Messe
Kirchenöffnung bis Ende September:
täglich 15.00 - 17.00 Uhr

Katholische Pfarrkuratie St. Hedwig

Carolusstraße 51, 02827 Görlitz
Tel. 03581/ 7 82 15
Email: pfarrei-st-hedwig-goerlitz@t-online.de
Internet: www.rauschwal.de

Pfarrer:
Paul, Klemens
Gottesdienste:
sonntags, 9.30 Uhr, hl. Messe

Katholische Pfarrkuratie St. Johannes und St. Franziskus

Kath. Pfarramt u. Franziskanerkloster:
An den Neißewiesen 91, 02827 Görlitz
Tel. 03581/ 85 00 03
Fax 03581/ 85 18 10
Email: s.johannes.fran@arcor.de

Pfarradministrator:
Pater Aurelian-Kornel Ziaja
Pater Szymon-Albert Wotzka Guardian,
Pater Ignacy-Wojciech Szczytkowski
Gottesdienste:
sonntags, 9.00 Uhr, hl. Messe

Katholische Kathedrale St. Jakobus

An der Jakobuskirche 4, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 62 00
Fax 03581/ 6 49 03 66
Email: jakobuskathedrale@gmx.de
Internet: www.jakobuskathedrale.de

Pfarrer:
Wolfgang Kresak
Domkantor:
KMD Seyda, Thomas
Gottesdienste:
sonntags, 8.30 Uhr und 10.00 Uhr, hl.
Messe
Kirchenöffnung bis Ende September:
werktags 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchbauverein der ev. Frauenkirche e.V.

Jakobstr.24, 02826 Görlitz
c/o Fritz Säuberlich
Mühlweg 22, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 4 73 30
Fax 03581/ 40 21 25

Vorsitzender: Albrecht Naumann
Tel. 0170/40 82 34 8
Email: Albrecht.Naumann@t-online.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 73 12 42
Email: tobias.rolof@gmx.de
Internet: www.lkg-goerlitz.de

Gemeinschaftsleiter: Tobias Rolof
Prediger: Henrik Zimmermann
Nikolaistr. 10
02826 Görlitz
Tel. 03581/ 42 87 24
Evangeliumsverkündigung
Sonntags um 16.30 Uhr
(1. So um 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken)

Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH

Neißetalstr. 61, 02828 Görlitz OT
Ludwigsdorf
Tel. 03581/ 31 36 51
Fax 03581/ 36 79 59
Email: info@lebenshof.com
Internet: www.lebenshof.com

Malteser Hilfsdienst e.V. Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 4 80 00

Ökumenische Studentengemeinde

Jugendhaus Wartburg
Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz

Pfarrer:
Erdmann Wittig
Tel. 03581/ 31 40 33
Treff der Studentengemeinde
Dienstag 19.30 Uhr
Jugendhaus Wartburg

TelefonSeelsorge

0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222
Internet: www.telefonseelsorge.de

tacheles.gr- Jesus Freaks Görlitz

location: dwwuit
Christoph-Lüders-Str.46, 02826
Görlitz
Tel: 0700/ 82 24 35 37
Email: leader@tacheles.gr
Internet: www.tacheles.gr

Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50
Fax 03581/ 31 68 85
Email: JugendhausWartburg@estaeV.de

Die Evangelische Allianz Görlitz

ist ein Zusammenschluss von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Sie eint der Glaube an Jesus Christus auf der Grundlage der Heiligen Schrift. Diese Einheit in Jesus Christus will sie allen Menschen bezeugen.

Evangelische Allianz Görlitz

Postadresse

PF 300934

02814, Görlitz

Hausadresse

Blumenstr. 58

02826, Görlitz

Tel. 03581/ 40 12 75

Bankverbindung

CVJM-Allianz

Konto Nr. 70 30

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

BLZ 850 50 100

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören.

Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

Anzeigenaufnahme

Email an kontakt@nuklar-goerlitz.de

Internet: www.nuklar-goerlitz.de

Ansprechpartner/ V.i.S.d.P.

Diedrich Immer

Redaktionskreis

Stefan Gelke, Christian Hüther, Diedrich Immer,

Gabi Kretschmer, Uli Warnatsch

Gestaltung

Andreas Schade, Christian Hüther

Druck

Winterdruck Herrnhut

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

15.10.07



Abonnement

Wenn sie NuKlar jedes Quartal bequem zu sich nach Hause bekommen möchten oder einem lieben Menschen NuKlar schenken möchten, können sie eines unserer Abonnements bestellen.

Hiermit möchte ich das Christliche Stadtmagazin NuKlar zum Förderabonnementpreis von zwei Euro alle drei Monate jeweils am ersten des Monats nach Hause geliefert bekommen.



Adresse Abonnement NuKlar

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Adresse Bezieher (falls abweichend von Adresse Abonnement)

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

**Evangelische Allianz
Görlitz**

PF 300934
02814, Görlitz

HOTEL SILESIA



Das Hotel Silesia finden Sie in ruhiger Citylage mit zeitgemäßem Hotelkomfort in individuell eingerichteten Ein- und Zweibettzimmern und Familienzimmern mit bis zu 4 Betten in getrennten Zimmern. Alle 30 Zimmer verfügen über Dusche, WC, TV, Minibar und Internetzugang, überwiegend mit Balkon und teilweise mit Badewanne.

Neben unserem gemütlichen Restaurant bieten wir unseren Gästen einen separaten Raum für Familienfeiern und Vereinstreffen, zwei Konferenzräume, unsere Hotelbar und eine Sommerterrasse mit Holzkohlegrill.

Familienfreundlich - Gemütlich - Angenehmes Ambiente



Hotel Silesia
Biesnitzer Straße 11
02826 Görlitz
Tel.: 03581/42 14 0
Fax: 03581/42 14 29
www.hotel-silesia.net
Email: kontakt@hotel-silesia.net

Winterdruck



Lebenshof - Artikel

Ludwigsdorf GmbH

- Hölzernes auf Bestellung
- Keramisches aus eigener Herstellung
- Eingemachtes aus Beeren und Kräutern
- frisches Gemüse an die Haustür

Kerzengalerie und Lebenshof
 Elisabethstr. Ecke Bismarckstr.

Hofladen
 Neißetalstr. 61
 OT Ludwigsdorf
 02828 Görlitz

Tel: 03581 31 36 51
email: info@lebenshof.com
onlineshop: www.lebenshof.com



Trägerverein Jugendhaus "Wartburg" e.V.

- ein großer Saal mit Bühne, Flügel und Lichtenanlage
- drei kleinere Säle mit moderner Tagungstechnik
- Stellplätze auf dem hauseigenen Parkplatz
- Übernachtungsmöglichkeiten



Joh.-Wüsten-Str.21
02826 Görlitz
Fon 03581 316 150
FAX 03581 306 885
JugendhausWartburg@estaeV.de

Projektierung und Beratung durch:
INGENIEURBÜRO NIXDORF
 Diplomingenieur für Bauwesen
Tragwerks- und Gebäudeplanung
 Promenadenstraße 81
 02827 Görlitz
 Tel. (03581) 750189
 Fax (03581) 750190